

PROJEKTBEIRAT ALPHA-E

PRESSEMELDUNG 3/2018

Alpha-E: breite Unterstützung durch Bundestagsabgeordnete **Einsatz für optimalen Lärmschutz / Arbeitsgruppe eingerichtet**

Bohlsen, 4. Juli 2018. Zum Austausch mit den Bundestagsabgeordneten der Region hat der Projektbeirat Alpha-E kürzlich in Berlin eingeladen. Die Resonanz war groß, so dass der Projektbeirat mit knapp 20 Abgeordneten bzw. ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Dialog treten konnte und umfassend zum aktuellen Stand des Schienenausbauprojektes Alpha-E im Großraum Hamburg–Hannover–Bremen informiert hat.

Der Schienenausbau im Alpha-E ist an die sog. Bedingungen der Region geknüpft. Eine Kernforderung des Projektbeirates, der für die Realisierung dieser Bedingungen steht, ist dabei aktuell die Planung und Umsetzung eines übergesetzlichen Lärmschutzes auf allen vom Alpha-E betroffenen Streckenabschnitten. Dies betrifft auch die Zu- und Ablaufstrecken sowie Streckenabschnitte, die durch eine Änderung der Signalisierung mehr Züge aufnehmen können.

„Im Dialog mit den Bundestagsabgeordneten haben wir die Bedeutung der Bedingungen der Region deutlich gemacht und für die Unterstützung durch die Abgeordneten geworben“, erklärte Dr. Peter Dörsam, Sprecher des Projektbeirates. „Wir sind froh über die große Resonanz auf unsere Einladung. Einige Abgeordnete haben bereits ihre aktive Unterstützung für unsere Forderungen signalisiert.“

Der Austausch mit den Bundestagsabgeordneten soll nun verstetigt werden. Eine Arbeitsgruppe zum weiteren Austausch wird eingerichtet, in der der Projektbeirat regelmäßig informiert und in den Dialog mit den Abgeordneten tritt. Die konkrete Umsetzung einzelner Maßnahmen, insbesondere hinsichtlich des angestrebten übergesetzlichen Lärmschutzes, soll beraten werden.

Die sogenannte „Alpha-Variante E“ sieht einen bedarfsgerechten Ausbau von Bestandsstrecken im Dreieck Bremen–Hamburg–Hannover vor. Hierbei geht es in erster Linie um zusätzliche Kapazitäten für die Güterzuganbindung der deutschen Seehäfen und die hiermit verbundenen besonderen Belastungen für die Bevölkerung. Aufgabe des Projektbeirates Alpha-E ist dabei insbesondere die Realisierung der Bedingungen der Region (unter anderem bestmöglicher Gesundheitsschutz / Lärmschutz der Betroffenen, gleichzeitige Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs).

PROJEKTBEIRAT ALPHA-E

PRESSEMELDUNG 3/2018

Der Projektbeirat setzt sich aus acht Vertretern von betroffenen Kommunen und Landkreisen und acht Vertretern der Bürgerinitiativen zusammen und ist unabhängig von Bund, Land und Deutsche Bahn AG. Er sieht sich als Vertreter und Ansprechpartner für alle Betroffenen an den Ausbaustrecken und an den Bestandsstrecken mit zunehmenden Güterverkehren.

2.629 Zeichen

Bildunterschrift:

Austausch zum Schienenausbauprojekt Alpha-E (v.l.n.r.): Henning Otte (MdB), Dr. Peter Dörsam (Sprecher des Projektbeirates), Caren Marks (MdB), Kirsten Lühmann (MdB, verkehrspol. Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion), Joachim Partzsch (Sprecher des Projektbeirates).

Pressekontakt:

Projektbeirat Alpha-E – Geschäftsstelle

Sarah Schulz

Tel. 05808-980753

info@beirat-alpha.de